

Protokoll

**über die 19. GRA (16-21) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Anderverenne vom
22.07.2020 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard ,

Ratsmitglieder

Krümborg, August , Mey, Barbara , Meyer, Franz , Unfeld, Franz , Wöste, Matthias , Wübbe,
Thomas , Wübben, Ludger ,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Kleve, Werner (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Anderverenne vom 25.05.2020
3. Neubau einer Kindertagesstätte
4. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG
Vorlage: II/004/2020
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vor Beginn der Sitzung nehmen die Ratsmitglieder die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung wahr, um sich einen Überblick über den aktuellen Baustand zur Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle mit Anbau eines Kindergartens zu verschaffen.

Sodann eröffnet Bürgermeister Schröder um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 25.05.2020

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Neubau einer Kindertagesstätte

Wie auf der soeben stattgefundenen Ortsbesichtigung zu erkennen, stehen die Bauarbeiten für den Neu- bzw. Anbau des Kindergartens – trotz zwischenzeitlicher Probleme bezüglich der Restfeuchte beim Estrich – kurz vor dem Abschluss, so dass die neue Kindertagesstätte planmäßig Anfang August 2020 in Betrieb gehen kann. Die sonstigen Maßnahmen betreffend die Sanierung der Mühle bzw. Mühlentechnik dagegen dauern noch an. Dies ist ausschließlich dem Umstand geschuldet, dass die Firma Maschmeyer aus Recklinghausen, die die Putz-, Zimmer- und Schreinerarbeiten ausführt, erheblich in Verzug ist. Trotz anteiliger Unterstützung durch den Bauhof und den bauleitenden Architekten Herrn Preßler konnte sie ihre Gewerke allein wegen fehlenden Personals bislang nicht beenden. Das Unternehmen wurde deshalb bereits mehrfach angemahnt.

Nach der letzten Ratssitzung wurden noch folgende Gewerke ausgeschrieben und vergeben:

a) Malerarbeiten Mühle (beschränkte Ausschreibung)

geschätzte Kosten rd. 8.000,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 8 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 2 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Wehlage, Lengerich

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist nicht erforderlich, weil die Auftragssumme unterhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € netto liegt. Der Auftrag wurde erteilt.

b) Metallbauarbeiten Mühle (beschränkte Ausschreibung)

geschätzte Kosten rd. 10.710,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 8 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 1 Firma

Günstigstes Angebot: Fa. Holle, Messingen

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist nicht erforderlich, weil die Auftragssumme unterhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € netto liegt. Der Auftrag wurde erteilt.

- c) Nachtragsangebot der Fa. Benzel über die Änderung der Dacheindeckung des Gatters (Stahl-/Wellblech anstatt Falzziegel) vom 27.05.2020 über rd. 2.730,00 €. Zustimmung ArL erteilt.
- d) Am 02.06.2020 fand eine Besichtigung des Gebäudes mit Herrn Becker vom GUV Hannover statt. Danach wird noch eine ca. 1 m hohe Einfriedigung inkl. 2 Pforten vor dem Haupteingang gefordert, damit die Kinder nicht ungehindert auf die Schulstraße laufen können.
- e) Bestellung von 2 Streethockeytoren für den Bolzplatz über Fa. Grevinga in Rheine zum Preis von rd. 1.100 € und von 2 Sitzbänken über das Unternehmen TL in Freren für rd. 1.000 €.
- f) Beauftragung der Fa. Hopmann, Lingen, als günstigstbietendes Unternehmen betreffend die Grundreinigung des Objektes (Auftragssumme: 1.118,60 €) und der Fa. Oberhoff aus Lengerich bezüglich der Lieferung der Feuerlöschgeräte und der Feuerwehrpläne (Auftragssumme: 1.095,63 €).
- g) Einrichtung und Bereitstellung eines Internetanschlusses über die Fa. ETN Emsland-TelNet in Meppen über den Richtfunkmast auf dem Grundstück „Middelücke“ (Auftragssumme: 583,10 €).
- h) Nachtragsangebot der Fa. Nieters über die Installation einer historischen Elektroverkleidung im künftigen Mitarbeiteraum (Aufputz und Schalterprogramm) vom 31.01.2020 über 3.219,47 €. Zustimmung ArL erteilt.
- i) Abstimmung mit der Kirchengemeinde und der Kindergartenleitung bezüglich der notwendigen (ergänzenden) EDV-Ausstattung (Notebook, Monitor, PC, Drucker, Access Points pp.) und Telefonanlage. Bestellung und Installation über die IT-Abteilung der Samtgemeinde Freren (Auftragssumme zusammen rd. 4.000 €).

Unter Berücksichtigung der erteilten Aufträge inkl. Nachträge und der sonstigen Aufwendungen ergibt sich aktuell ein Investment von rd. 1,4 Mio. €, das damit erfreulicherweise weiterhin unterhalb des kalkulierten Kostenrahmens von 1.533.246 € liegt.

Für die Gemeinde Andervenne vorteilhaft wirkt sich auch die vom Staat für die 2. Jahreshälfte beschlossene, um 3 % reduzierte Mehrwertsteuer aus. Stichtag für die tatsächliche Höhe der Mehrwertsteuer ist nämlich der Tag der Abnahme von Teilleistungen bzw. der gesamten Leistung. Da viele Gewerke in dieses Zeitfenster hineinfallen, können bzw. müssen sie mit 16 % Mehrwertsteuer abgerechnet werden.

Seitens des Landkreises Emsland ist nunmehr auch mitgeteilt worden, in welchem Verhältnis der vom Land Nds. für den Kreis vorgesehene Verfügungsrahmen von 1.074.000 € für die Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung auf die Kommunen verteilt werden soll. Die Gemeinde Andervenne hatte bekanntlich für die zusätzlichen 10 Plätze in der Kleingruppe einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Grundsätzlich beträgt die Landeszuwendung bis zu 7.200 €/Platz. Für den Kreis hatten aber 14 Kommunen für insgesamt 26 Einrichtungen einen Förderantrag für 983 geschaffene Plätze gestellt gehabt. Die Antragssumme ist mit über 7 Mio. € damit deutlich überzeichnet. Letztlich

wurde vorgeschlagen, jedem Antragsteller 15,2 % seiner Antragssumme zu gewähren. Für die Gemeinde Andervenne wären dies (10 Plätze x 7.200 €/Platz x 15,2 % =) 10.925,74 €. Die Mittel waren in der Gesamtfinanzierung des Vorhabens bislang nicht vorgesehen.

Folgende Anmeldezahlen ergeben sich aktuell:

13 Krippenkinder (12 + 1); somit 2 Plätze frei
9 Kinder in der Kleingruppe (ab 03/2021 das 10. Kind)
Altersübergreifende Gruppe mit 24 Kindern

Die Personalsituation stellt sich wie folgt dar:

Bedingt durch die Rücknahme einer Zusage fehlte zunächst eine Erzieherin für die Kleingruppe. Es konnte aber eine interne Lösung über den vorhandenen Personalpool gefunden werden.

Die Kath. Kirchengemeinde hat die Betriebserlaubnis für den neuen Kindergarten am 14.07.2020 beantragt. Die Abnahme durch den Landkreis Emsland erfolgt am 05.08.2020.

Nach Aussage der Kindergartenleitung besteht dort folgender Zeitplan zum Umzug und zur Inbetriebnahme der neuen Einrichtung:

- Letzter Tag in der alten Kita am 17.07.2020 (danach Ferien).
- Am 11.08.2020 wollen die Nachbarn (Mey, Ross/Hennekes, Buller und Kullak) einen Einzugsbogen aufhängen.
- Umzugswoche vom Altbau in den Neubau vom 11.08. bis zum 14.08.2020.
- Start mit 6 Krippenkindern ab dem 12.08.2020; danach zum 01.09. und 15.09.2020 jeweils weitere 3 Kinder
- Schnuppertag für die Regel- und Kleingruppe am 14.08. und 15.08.2020
- Inbetriebnahme der Regelgruppe und Kleingruppe ab dem 17.08.2020

Mit Blick auf die Corona-Krise und vor dem Hintergrund der noch nicht gänzlich abgeschlossenen Sanierung der ehem. Mühle ist nur eine „kleine“ Schlüsselübergabe geplant. Diese soll am 10.08.2020 um 9.30 Uhr mit der Kath. Kirchengemeinde (Pfarrer Krallmann, Frau Quittek, Martin Hackmann), der Kindergartenleitung (Sylvia Ohmann) und der Gemeinde Andervenne (Bürgermeister) stattfinden. Die Presse soll darüber möglichst berichten. Eine Bewirtung ist nicht vorgesehen.

Sobald auch die Arbeiten am Denkmal beendet sind, soll/muss noch eine offizielle Einweihung mit den vielen Fördergeldgebern erfolgen. Hierzu wird dann auch ein größerer Teilnehmerkreis eingeladen werden, sofern die „Corona-Vorgaben“ dies zulassen.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt den vorgetragenen Sachstandsbericht zur Sanierung der ehemaligen Getreide- und Sägemühle inkl. Anbau eines Kindergartens zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 4: Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2
 NKomVG
 Vorlage: II/004/2020

Für die Aufnahme von Krediten haben die Kommunen nach dem Kommunalverfassungsgesetz Richtlinien aufzustellen (§ 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG). Nachdem die Neufassung des sog. „Krediterlasses“ vom 13.12.2017 (Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften ein-

schließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen) im Niedersächsischen Ministerialblatt, veröffentlicht worden ist, haben die kommunalen Spitzenverbände das zuletzt im Jahre 2011 gemeinsam überarbeitete Muster aktualisiert.

In Folge dessen ergibt sich eine Anpassung der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG. Es handelt sich insbesondere um die Anpassung der Verweise auf die aktuellen Vorschriften.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass es sich somit lediglich um redaktionelle Anpassungen an die geänderten Rechtsnormen handele.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Anderverne einstimmig, die Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG.

Punkt 5: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Erneuerung von Verkehrszeichen und Straßennamenschilder

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass das Ordnungsamt der Samtgemeinde Freren eine Sammelbestellung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern in Auftrag geben möchte. Es wird darum gebeten, abgängige Schilder zu erfassen und mitzuteilen.

Ratsmitglied Wübbe und der Gemeindearbeiter Gerd Thünemann werden eine Überprüfung vornehmen.

b) Einladung der Zeltlagergruppe Anderverne

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Zeltlagergruppe Anderverne aufgrund des Ausfalls des Zeltlagers ein Alternativprogramm für Kinder auf dem Schützenplatz vom 25.07. bis zum 01.08. anbieten wird. Die Ratsmitglieder sind zur Abschlussveranstaltung am 01.08. um 18.00 Uhr herzlich eingeladen. Eine Kopie der Einladung wird an die Ratsmitglieder verteilt.

c) Ferienspaß der Samtgemeinde Freren

Bürgermeister Schröder berichtet, dass die Samtgemeinde Freren im Rahmen des Ferienspaßes für Kinder sogenannte Samtgemeinde-Ralleys in den Mitgliedsgemeinden durchführt. Diese wird auch in Anderverne stattfinden und hierzu wurde ein Video zur Einführung gedreht, das am Donnerstag (23.07.) online gestellt wird.

d) Straßenunterhaltung

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass im Zuge einer Bereisung mit dem Techniker des Bodenkulturzweckverbandes die diesjährigen Straßenunterhaltungsarbeiten in der Gemeinde Anderverne festgestellt wurden. Der BKZV hat angekündigt, dass deren Fahrzeug zur Unterhaltung von Straßen wohl abgängig sei und man beabsichtige, ein neues Fahrzeug mit erheblichem Investitionsaufwand anzuschaffen.

e) Dorfladen Anderverne

Bürgermeister Schröder berichtet, dass am 04.07.2020 ein neuer Dorfladen in Anderverne im Hause Leugers eröffnet wurde. Das neue Konzept mit verlängerten Öff-

nungszeiten und einem Selbstbedienungsbereich für Radtouristen würde sehr gut angenommen. Ein großer Dank gilt den Initiatoren Gerd und Gaby Leugers.

f) Ehrungen

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Überbringung von Geburtstagsgrüßen der Gemeinde Andervenne an die Jubilare zunächst bis Ende August weiterhin postalisch übermittelt werden.

g) Bauplatz Renate Meyer

Die Bauanzeige wurde fristgerecht bis Ende Juni 2020 eingereicht.

h) Sanierung und Erweiterung der Flutlichtanlage im Sportzentrum

Nach dem Ergebnis einer Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten auf dem Sportgelände mussten 2 Masten im Bereich der Revisionsklappen verstärkt werden. Zudem sollen an 2 weiteren Masten Schädigungen ober- und unterhalb der Gründungen vorliegen, die noch näher untersucht werden müssen. Hierzu findet voraussichtlich im September 2020 ein Termin statt.

Ferner gibt es mehrfache Anfragen des Sportvereins auf Ausleuchtung des Trainingsplatzes „Haarmann“.

Es bestünden keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten in den Wintermonaten, zumal zur neuen Saison eine C-Mädchen- und 3 Damenmannschaften vorgesehen seien.

Für eine Ergänzung der Flutlichtanlage wären folgende Punkte zu klären: Leitungslängen, Maststandorte, Bauge-nehmung, Blendwirkung, Pachtsituation.

Angebot Fa. Aerolux, Oldenzaal, über die Errichtung von 2 Masten mit je 2 LED-Flutern vom 15.07.2020 über 10.988,68 €.

Darüber hinaus liegt ein Angebot der Westnetz für einen neuen Stromanschluss über den Stromkasten am Fußweg zur Meisenstraße über 499,00 € vor.

Der Stromanschluss wäre in einem noch aufzustellenden Verteilerschrank einzubinden. Von dort könnte dann die Versorgung einer erweiterten Flutlichtanlage erfolgen. Die Fa. Speckmann, Freren, ist um ein entsprechendes Angebot gebeten worden.

Im Haushalt 2020 ist das Projekt bislang nicht veranschlagt. Sollte das Investment realisiert werden und über 10.000 € liegen, wäre sogar ein Nachtrag erforderlich.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Mey teilt Ratsmitglied Wübbe, der ebenfalls im Vorstand des Sportvereins tätig ist, mit, dass man bereits alle Ausweichmöglichkeiten bei den Nachbarvereinen abgefragt, aber leider keine positiven Rückmeldungen erhalten habe.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Schröder beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, die Überlegungen zur Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten auf den Sportplätzen durch Installation weiterer Flutlichtmasten voranzutreiben, zusätzliche Zuschüsse, bspw. durch den Landkreis Emsland zu akquirieren, und die Angelegenheit im Zuge der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2021 erneut vorzustellen.

i) Gemeindearbeiter

Ratsmitglied Wübbe teilt mit, dass er aufgrund seiner Tätigkeit als Hausmeister beim neuen Kindergarten 10 Stunden seiner Arbeit für die Gemeinde zum 01.08.2020 aufgeben möchte.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Schröder schließt um 20.35 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer